



Das Design des Dacia Duster bestimmen typische Merkmale eines Sports Utility Vehicles wie verbreiterte Kotflügel, markante Radhäuser und der kräftig dimensionierte Unterfahrschutz, während Doppelscheinwerfer in Klarglasoptik und der verchromte Kühlergrill zusätzlich für ein unverwechselbares Gesicht sorgen. Dagegen unterstreichen beim Mégane Coupé die in Matt-Chrom gefassten Lufteinlässe, die weit in die Kotflügel gezogenen Scheinwerfer, die niedrige Dachlinie, die scharf gezeichneten Seitenscheiben und das markante Heck mit ausgeprägten Schulterpartien den herausfordernden Charakter des Dreitürers.

VON RENAULT UND DACIA: MÉGANE COUPÉ UND DUSTER

„Drive the Change“ steht bei Renault seit 2010 für die Neuausrichtung der Markenidentität. Aktuell wird die Produktion durch einen Strategieplan für stetiges Wachstum neu geordnet. Dies verdeutlichen zwei von uns gefahrene Modelle: Das Mégane Coupé ist in der dritten Generation der Baureihe eine gelungene Kombination aus sportlicher Dynamik, gutem Komfort und höchstmöglicher Umweltschonung, während der Dacia Duster als erstes SUV der rumänischen Tochtermarke von Renault zu extrem günstigen Preisen mit attraktiver Optik, ausgezeichnetem Platzangebot und moderner Antriebstechnologie glänzt.

In Westeuropa wird sich Renault in Zukunft hauptsächlich auf den Bau von Mittel- und Oberklassefahrzeugen sowie leichten Nutzfahrzeugen konzentrieren. Hinzu kommen Elektrofahrzeuge, E-Motoren und die zugehörigen Batterien. In den aufstrebenden Wachstumsmärkten Osteuropas, Asiens und

Latinamerikas wird die Renault Gruppe ihre Produktionskapazitäten weiter ausbauen, um die dort - und teilweise auch in Mitteleuropa als Dacia - verkauften Modelle zu wettbewerbsfähigen Bedingungen herstellen zu können. Der neue Renault Strategieplan etabliert außerdem Frankreich als Zentrum der Elektro-

fahrzeug-Produktion des Konzerns. Wenn die Fertigung des ZOE und des Kangoo Rapid Z.E. im Jahr 2015 in vollem Umfang angelaufen ist, werden rund 80 Prozent aller weltweit von Renault verkauften Elektrofahrzeuge aus französischen Werken kommen. Darüber hinaus wird dort 2013 die Batterieproduktion mit einer Kapazität von 100.000 Stromspeichern pro Jahr ihre Arbeit aufnehmen und die Produktion des Elektromotors der dritten Generation für die batterieelektrisch betriebenen Z.E.-Modelle starten.

Angebote für Gewerbetreibende

Mit attraktiven Angeboten für gewerbliche Kunden startete Renault am 1. Februar die Business Wochen 2011. Im Mittelpunkt der Aktion steht neben den bei Firmenkunden beliebten Modellen Clio, Mégane Grandtour und Laguna Grandtour besonders die komplettierte Master Familie: So ist das Renault Nutzfahrzeug nun auch als Combi mit bis zu neun



Sitzen für den Güter- und Personen-Transport oder als Bus mit 17 Plätzen bestellbar. Darüber hinaus ist der Renault Transporter künftig auch als Kastenwagen mit 3,18 Meter Radstand (L1) und 2,58 Meter Laderaumlänge erhältlich. Hinzu kommt der Master mit 4,5 Tonnen zulässigem Gesamtgewicht und Heckantrieb, der eine maximale Anhängelast von drei Tonnen bietet. Darüber hinaus stellt Renault im Rahmen der Business Wo-



Rund 300 maßgeschneiderte Varianten des Renault Master stehen jetzt zur Wahl - und neben dem Kangoo im Mittelpunkt der Beratung bei den Business-Wochen.

chen attraktive Leasing- und Finanzierungsmodelle vor, die nicht nur für alteingesessene Unternehmen, sondern auch für Neugründer interessant sind. Das Leasing-Komplettpaket „Relax Pro“ berücksichtigt individuelle Laufzeiten bzw. -leistungen und schließt die Kosten für sämtliche Wartungsarbeiten, Verschleißreparaturen sowie Hauptuntersuchungen ein. Noch mehr Leistungen bietet das Full-Service-Angebot Renault Fleet Services.

Dritte Generation des Mégane

Neue Designphilosophie, deutlich eigenständigere Karosserieversionen, hochwertige Ausstattungsdetails und höchstmögliche Umweltschonung setzen bei der dritten Generation des Renault Mégane zukunftsweisende Akzente in der volu-

menstarken Kompaktklasse. Die Schräghecklimousine und der Kombi Grandtour entsprechen ebenso wie das dreitürige Coupé in ihrer individuelleren Ausprägung noch präziser den unterschiedlichen Anforderungen der jeweiligen Zielgruppen. Optisch teilen sich die drei Varianten lediglich die Motorhaube, die Koflügel und die Scheinwerfer. Zu kurzen Überhängen, einer ansteigenden Fensterlinie und stark geneigter Heckscheibe kommt eine niedrige Dachlinie. Über 2,64 bzw. 2,70 Meter Radstand ist die Limousine auf 4,30 Meter und der Grandtour auf 4,56 Meter Länge gewachsen. Zum großzügigen Passagierraum der Fünftürer kommen bei der Limousine von 405 auf 1.162 Liter erweiterbarer Kofferraum und beim Kombi von 524 auf 1.595 Liter zu vergrößerndes



Der kompakte Lieferwagen Kangoo Rapid Z.E. ist mit seinem 44 kW/60 PS starken Elektromotor speziell auf die Bedürfnisse gewerblicher Nutzer zugeschnitten.

Ladevolumen. Zur Grundausstattung Authentique gehört bereits die Klimaanlage und beim Megane Expression sind CD-Radio und Nebelscheinwerfer enthalten. Die Limousine gibt es ab 15.900 Euro, das Coupé ab 18.850 Euro und den Grandtour ab 19.350 Euro.

Hochmoderne Motorenpalette

Die Dieselpalette mit serienmäßigem Partikelfilter FAP besteht aus den beiden 1,5-Liter-Selbstzündern mit 66 kW/90 PS oder 78 kW/106 PS und dem überarbeiteten 1,9-Liter-Aggregat mit 96 kW/130 PS. Zusätzlich sind für den Grandtour der 110 kW/150 PS starke dCi 150 FAP Automatik und für die sportlichen GT-Versionen der Zweiliter-Spitzen-diesel dCi 160 FAP mit 118 kW/160 PS erhältlich. Die beiden Triebwerke

dCi 90 FAP und dCi 110 FAP kommen mit durchschnittlich 4,4 Liter Diesel je 100 Kilometer aus, emittieren nur 115 g/km CO₂ und tragen deshalb den Zusatz eco2. Alternativ zum Sechsgang-Schaltgetriebe bietet Renault für den Diesel dCi 110 auch das EDC-Doppelkupplungsgetriebe an. Die spritzigen und wirtschaftlichen Benzinmotoren reichen vom 1.6 16V mit 71 kW/100 PS oder 81 kW/110 PS über den 96 kW/130 PS starken 1,4-Liter-Turbo TCe bis zum Zweiliter-Turbomotor TCe 180 mit 132 kW/180 PS für die Ausstattung GT. Außerdem ist die 103 kW/140 PS starke Zweiliter-Antriebsvariante auch in Kombination mit einem stufenlosen CVT-Getriebe erhältlich, das auch manuell in einem halbautomatischen Modus genutzt werden kann.



Während die Heckklappe des Mégane Coupés vorbildlich hoch aufschwingt, macht die schmale und hohe Ladekante die Gepäckraum-Nutzung nicht leicht.



Das sportlich gestaltete Cockpit des Mégane Coupés wertet bei der GT-Version das Sportlederlenkrad aus dem Mégane Coupé R.S. weiter auf.



Vorbildlich zugänglich sind Innen- und Kofferraum des Dacia Duster durch die weit öffnenden Türen und die hoch aufschwingende Heckklappe.



Bei einer Länge von 4,31 Metern und einer Breite von 1,82 Metern bietet der Duster genügend Platz für fünf Personen.

Megane Coupé mit acht Airbags

Während in Limousine und Grandtour der neuen Megane-Familie mindestens Airbags für Fahrer und Beifahrer, zwei Seitenairbags in den Vordersitzen und zwei Windowbags notfalls die Insassen schützen, verfügt das Coupé darüber hinaus zum Schutz gegen das Durchrutschen unter dem Beckengurt zwei Anti-Submarine-Airbags in den Vordersitzen. Diese sind in der GT-Version mit zusätzlicher Polsterung sportlich gestaltet und garantieren besten Seitenhalt. ESP mit Untersteuerkontrolle und Antriebsschlupfregelung ASR sind neben ABS und Bremsassistent selbstverständlich. Ein Plus an akti-

ver Sicherheit bringen optional Bi-Xenon-Scheinwerfer mit dynamischem Kurvenlicht und dynamischer Leuchtweitenregulierung. Durch die breiten Türen sind auch die drei Plätze im Fond gut zugänglich - wenn man es nicht vorzieht, die 377 Liter Gepäckraumvolumen durch Vorklappen der asymmetrisch geteilten Rückbank zu verdreifachen. Als Top-Motorisierungen ste-



hen ab 24.450 Euro der TCe 180 und ab 26.550 Euro der dCi 160 FAP zur Wahl. Damit werden 230 oder 220 km/h Höchstgeschwindigkeit erreicht und die Beschleunigung von 0 auf 100 km/h dauert nur 7,5 oder 8,5 Sekunden. Durchschnittlichen 7,7 Liter Benzin- oder 5,9 Liter Dieserverbrauch je 100 Kilometer entsprechen 178 oder 155 g/km CO₂-Emission. Den guten Fahr-

leistungen werden das um zwölf Millimeter tiefer gelegte Sportfahrwerk mit 18-Zoll-Leichtmetallrädern, die fest zupackenden Vierscheibenbremsen und die geschwindigkeitsabhängig arbeitende, elektrische Servolenkung jederzeit gerecht. Dabei empfiehlt sich das Megane Coupé GT nicht nur für die „große Reise“ - Einparkhilfe hinten und Tempopilot mit Geschwindigkeitsbegrenzer sind im Stadtverkehr und bei gemütlicher Überlandfahrt hilfreich.

Duster in vier Ausstattungen

Bei einer Länge von 4,31 Metern und einer Breite von 1,82 Metern bietet der Duster genügend Platz für

fünf Personen. Das Kofferraumvolumen beträgt mit Frontantrieb 475 bis 1.636 Liter und bei den Varianten mit Allradantrieb sind es jeweils nur 32 Liter weniger. Die erhöhte Sitzposition optimiert die Übersichtlichkeit und vermittelt ein souveränes Fahrgefühl. Die Basisversion hat ABS samt elektronischer Bremskraftverteilung EBV und Bremsassistent sowie Frontairbags für Fahrer und Beifahrer. Beim „Ambiance“ kommen Seitenairbags vorn, Zentralverriegelung mit Funkfernbedienung und elektrische Fensterheber vorn hinzu. Auf maximale Flexibilität setzt die Lauréate-Ausstattung mit asymmetrisch getrennt umlegbarer Rücksitzlehne, höhenverstellbarem Fahrersitz, manueller Klimaanlage, Nebelscheinwerfern sowie elektrisch einstell- und beheizbaren Außenspiegeln. Die Topversion Prestige enthält außerdem ein MP3 Radio mit Bediensatellit am Lenkrad, das Leder-Paket (mit Lederpolsterung, Lederlenkrad und Schalthebelknäuf aus Leder)



Ein großer Reisekoffer füllt nur die Hälfte des Megane Coupé-Gepäckraums und den Transport von langem Sportgerät erlaubt die asymmetrisch geteilte Rückbank.

Allradantrieb per Knopfdruck

Die Bodenfreiheit von mehr als 20 Zentimetern macht bereits den frontgetriebenen Duster fit für den Einsatz abseits asphaltierter Pfade. Mit dem variablen Allradantrieb der 4x4-Version fährt man im AUTO-

Rampenwinkel von 23 Grad sowie der Überhänge von jeweils nur 82 Zentimetern ergibt sich so eine beachtliche Geländegängigkeit. Bei idealen Fahrbahnbedingungen kann der Duster im 2WD-Modus kraftstoffsparend und besonders

Duster in den Varianten 4x2 und 4x4 die 1,5-Liter-Dieselmotoren mit Rußpartikelfilter FAP: Der dCi 90 FAP eco ist unabhängig vom Antrieb 66 kW/90 PS stark, während der dCi 110 im Fronttriebler 79 kW/107 PS leistet und im Allradler 81 kW/110 PS mobilisiert. Bei den Vierzylindern handelt es sich um millionenfach bewährte Renault Konstruktionen. So begnügen sich der Duster dCi 90 und dCi 110 FAP in der 4x2-Variante mit 5,1 bzw. 5,3 Liter Diesel pro 100 Kilometer. Das entspricht CO₂-Emissionen von 135 bzw. 139 g/km und deshalb tragen diese Modelle das Umweltprädikat Dacia eco2. Auch beim Duster dCi 110 FAP 4x4 liegen Verbrauch und CO₂-Ausstoß mit 5,6 Liter pro 100 Kilometer bzw. 145 g/km auf niedrigem Niveau. Der Duster 1.6 16V 110 ist in beiden Antriebsversionen mit 7,5 bzw. 8,0 Liter Superbenzin pro 100 Kilometer zeitgemäß sparsam. Seine CO₂-Emissionen betragen 177 bzw. 185 g/km. Alle Motorisierungen erfüllen darüber hinaus die Abgasnorm Euro 5. Mit einem



Deutlich über dem Klassendurchschnitt liegt beim Dacia Duster die Kniefreiheit von minimal 18 Zentimetern auf der Rücksitzbank.



Ein vollwertiges Reserverad findet sich gegen 60 Euro Aufpreis statt des Mobilitäts-Sets unter dem einfachen, aber soliden Kofferraumboden des Dacia Duster.

und das Look-Paket. Dabei sind Außenspiegel, Dachreling, Unterfahrschutz und Seitenschweller in Matt-Chrom ausgeführt. Markante 16-Zoll-Leichtmetallfelgen und stark getönte Fondscheiben runden das sportlich-elegante Angebot ab. Mit Frontantrieb ist der Duster als Benziner ab 11.990 Euro, als „kleiner“ Diesel in der Ambiance-Version ab 14.390 Euro und als „Lauréate“ der Top-Diesel ab 15.690 Euro erhältlich. Der Allradantrieb kostet jeweils 1.900 Euro extra. Die Top-Ausstattung Prestige beginnt als Benziner oder „großer“ Diesel entsprechend zwischen 14.490 und 18.500 Euro.

Modus unter normalen Fahrbahnbedingungen ebenfalls kraftstoffsparend mit Frontantrieb. Erst wenn die Traktion nachlässt, etwa auf verschneiten Straßen oder matschigem Untergrund, leitet die elektromagnetische Kupplung bis zu 50 Prozent des verfügbaren Drehmoments automatisch an die Hinterachse. Im schwierigen Gelände kann manuell in den LOCK-Modus gewechselt werden. Dann fährt der Duster bis zu einer Geschwindigkeit von 60 km/h mit einer festen Kraftverteilung im Verhältnis von 50:50 zwischen Vorder- und Hinterachse. Dank der Böschungswinkel von 30 Grad vorn und 36 Grad hinten, der

emissionsarm nur mit angetriebenen Vorderrädern gefahren werden. Der Wechsel in die verschiedenen Betriebsarten erfolgt durch Drehen des Wahlschalters am Instrumententräger. Als Besonderheit verfügt der Duster 4x4 über ein Sechsgang-Schaltgetriebe mit sehr „kurzem“ ersten Gang. Diese Auslegung erleichtert das Anfahren am Berg, ist bei niedrigen Geschwindigkeiten auf schlechten Wegen von Vorteil und hilft, maximal 1,5 Tonnen Anhängelast sicher zu bewegen.

Niedrige CO₂-Emissionen

Neben dem 77 kW/105 PS starken Benziner 1.6 16V 105 gibt es für den

Leergewicht von lediglich 1.235 bis 1.369 Kilogramm ist der Duster auch ausgesprochen agil unterwegs: 156 bis 171 km/h Höchstgeschwindigkeit und der Spurt aus dem Stand auf Tempo 100 in 13,8 bis 11,8 Sekunden sind möglich.

Karl Seiler

... und nächste Woche in

Fahrzeuge

**MAZDA5-DIESEL 1.6 MZ-CD:
LEICHT, STARK UND SPARSAM**